



## Katholische Akademie Stapelfeld

Stapelfelder Kirchstraße 13 | 49661 Cloppenburg |  
Telefon: 04471/188-0 | Mail: [info@ka-stapelfeld.de](mailto:info@ka-stapelfeld.de) |

### Anfahrt:

Die Katholische Akademie Stapelfeld liegt ca. fünf Kilometer westlich von Cloppenburg in der Ortschaft Stapelfeld. Anreisende über die B 68 aus Richtung Osnabrück biegen in der Ortschaft Stapelfeld links in die Stapelfelder Kirchstraße ein. Anreisende über die B 213 aus Richtung Lingen biegen in der Ortschaft Stapelfeld rechts in die Stapelfelder Kirchstraße ein. Anreise über die A1: Verlassen Sie die Autobahn an der Anschlussstelle "Cloppenburg" und fahren Sie in Richtung Cloppenburg. Sie erreichen dann direkt die Umgehungsstraße. Bleiben Sie auf dieser Bundesstraße und fahren nicht in das Stadtzentrum von Cloppenburg. Die Umgehungsstraße endet an einer Ampelanlage in der Ortschaft Stapelfeld. Sie fahren noch ca. 500 Metern Richtung Lingen und biegen dann links in die Stapelfelder Kirchstraße ein. Gegenüber der Katholischen Akademie Stapelfeld befinden sich neben dem Sportplatz umfangreiche Parkmöglichkeiten.



Diese Veranstaltung wird  
freundlicherweise  
unterstützt  
vom **FÖRDERERKREIS** für  
Bildungsarbeit des KKV e.V.

Anmeldungen zu dieser Veranstaltung nimmt Herr Wessels vom KKV Cloppenburg gerne telefonisch oder per Mail bis zum **18. Mai 2018** entgegen:

Bernd Wessels | Pingel-Anton 18 | 49661 Cloppenburg  
Tel.: **04471 / 3523** | E-Mail: [bernd.wessels@web.de](mailto:bernd.wessels@web.de)

Infos zur Arbeit des KKV Cloppenburg finden Sie unter:  
[www.kkv-cloppenburg.de](http://www.kkv-cloppenburg.de)

## *KKV im Dialog*

### **Arne Gericke**

Mitglied des Europaparlaments

### **Prälat Dr. Peter Klasvagt**

Sozialinstitut Kommende Dortmund

### **Prof. Dr. Wim Kösters**

RWI - Leibniz-Institut für  
Wirtschaftsforschung

### **Paul Naujoks**

IG Metall Oldenburg/Wilhelmshaven

Moderation:

### **Jürgen Westerhoff**

Regionalredaktion NWZ

## Europa - Quo vadis? Perspektiven und Herausforderungen

**Samstag, 26. Mai 2018**

10:30 Uhr – 12:00 Uhr

**Katholische Akademie Stapelfeld**

 **KKV** Ortsgemeinschaft  
**Cloppenburg**



Anmeldung erforderlich



Sehr geehrte Damen und Herren,

Europa und die Europäische Union stehen in den nächsten Jahren vor existentiellen Herausforderungen, die die Handlungs- und Funktionsfähigkeit der EU im Kern berühren. Als offensichtliche Problemfelder seien hier stichwortartig genannt: Krise des Euro, Brexit-Votum, das Erstarken rechtspopulistischer Parteien und ihre europakritische Haltung, das zukünftige Verhältnis zu Russland und die Haltung zur Türkei, Umgang mit und Integration von Geflüchteten.

Hinzu kommen die „hausgemachten“ EU-Probleme, wenn es um die Kontrolle der Macht geht. Nicht das EU-Parlament ist der handelnde Souverän, sondern nach wie vor der Rat der Regierungschefs. In Krisenzeiten tritt das scharf hervor, ebenso wie durch die mittlerweile wichtige Rolle der Europäischen Zentralbank der Eindruck verstärkt wird, Chefs und Bosse würden hinter verschlossenen Türen die wichtigen Entscheidungen ohne Kontrolle treffen.

Strukturell tiefergehend stellt sich zudem die Frage, ob Europa durch eine drastisch zunehmende Ungleichheit der Lebensbedingungen nicht sein solidarisches Fundament verliert. Stehen vielleicht nicht nur die prägenden Ideale des europäischen Wertekanons oder sozialstaatliche Vorstellungen zur Disposition, sondern auch die Vorläuferideale von Brüderlichkeit und Gleichheit, ja letztlich die christlichen Gebote von Nächstenliebe und Barmherzigkeit? Wie kann sozialer Ausgleich und gesellschaftliche Teilhabe (wieder) hergestellt werden, um den Menschen deutlich zu machen, dass die europäische Idee eine Zukunft hat?

Mit unseren Gästen aus Kirche, Wirtschaft und Politik wollen wir aus je unterschiedlicher Perspektive die hier ange-deuteten Fragen diskutieren und laden Sie im Rahmen des Diözesantages des KKV herzlich zum Samstagforum ein.

**Willi Ruhe**

Vorsitzender des KKV Cloppenburg

### Unsere Gesprächspartner:



**Arne Gericke**

Mitglied des Europaparlaments  
Familienpartei

[www.arne-gericke.eu](http://www.arne-gericke.eu)



**Prälat Dr. Peter Klasvogt**

Direktor  
Sozialinstitut Kommende  
Dortmund

[www.klasvogt.de](http://www.klasvogt.de)



**Prof. Dr. Wim Kösters**

RWI – Leibniz-Institut für  
Wirtschaftsforschung

[www.rwi-essen.de/koesters](http://www.rwi-essen.de/koesters)



**Paul Naujoks**

Politischer Sekretär  
IG Metall Oldenburg/Wilhelms-  
haven

[www.igmetall-oldenburg-  
wilhelmshaven.de](http://www.igmetall-oldenburg-wilhelmshaven.de)

Moderation:

**Jürgen Westerhoff**

Redakteur der Regionalredaktion  
der NWZ

